

Protokoll

über die Sitzung des **Gemeinderates** am Montag, den 20.06.2016 im Amtshaus der Gemeinde.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 10.06.2016 per e-mail.

Anwesend:	Bgm.	Paul Horsak
	GGR	Margarete Maron
	GGR	Johann Mayer
	GGR	Sandra Seitz
	GGR	Robert Winter
	GR	Michael Janus-Fikar
	GR	DDr. Robert Fitzgerald
	GR	Josef Friedl
	GR	Reinhard Goldgruber
	GR	Gottfried Gruber
	GR	Sabine Hutterer
	GR	Robert Maleschek
	GR	Günter Mündl
	GR	Mag. Eva Singer
	GR	Andreas Tiefenbacher
	GR	Ing. Gerhard Waldschütz
	GR	Alexandra Weinheber-Janota

entschuldigt abwesend war: Vzbgm. Franz Ziegelwagner, GR Marcel Chahrour, GR Stephan Zack

außerdem anwesend:

Vorsitzender: Bgm. Paul Horsak

Schriftführerin: AL Sonja Thyri

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte zur Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und verweist darauf, dass alle Mandatäre im Sinne des § 45 Abs. 3 der NÖ. Gemeindeordnung 1973 rechtzeitig und nachweislich geladen waren.

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende zwei Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung genommen werden:

- TOP.13 Wasserabgabenordnung NEU:
Die Unterlagen seitens der Firma Hydro Ing wurden noch nicht fertig bearbeitet.
- TOP.14 Friedhofsgebührenordnung NEU
Die Unterlagen liegen noch bei der NÖ Landesregierung zur Überprüfung auf.

Die nachfolgenden TOPs reihen sich automatisch nach vor.

Tagesordnung:

- TOP. 1. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolles vom 18.04.2016
- TOP. 2. Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragsvoranschlag 2016 und Beschlüsse zum Nachtragsvoranschlag 2016
- TOP. 3. Auftragsvergabe, Amtshausumbau, Bauabschnitt 4, Schulung Mitarbeiter neues Windows System
- TOP. 4. Auftragsvergabe, Austausch von Straßenbeleuchtungskörper am Weißen Kreuz
- TOP. 5. Auftragsvergabe, Asphaltierung Brücke Gewerbegebiet
- TOP. 6. Auftragsvergabe, Regenwasserkanal Neubau Kraushofer
- TOP. 7. Auftragsvergabe, Spezialmulchbalken inkl. Mähwerk
- TOP. 8. Auftragsvergabe, Volksschule, Möbel für 1 Klassenzimmer
- TOP. 9. Auftragsvergabe, Mitarbeiterinnenfortbildung für GemDat Spezialpro-gramme
- TOP. 10. Asphaltierungszuschuss Auffahrt Fam. Plank
- TOP. 11. Freilassung Vorkaufsrecht, Gst. 260/5, KG Totzenbach, R. Brenn-Struckhof
- TOP. 12. Auftragsvergabe, Amtshausumbau, Bauabschnitt 4, neues Serverpaket
- TOP. 13. Kaufvertrag Haus der Barmherzigkeit über Teile des bestehenden Fuß-weges Clementinum
- TOP. 14. Kreditvergabe für FF-Haus Kirchstetten
- TOP. 15. Auftragsvergabe, Honorarangebot der Hydro Ing für die Planungs- + Bauausführungsphase der Siedlungserweiterung Maron Gründe
- TOP. 16. Beschluss Wirtschaftsförderung Neuübernahme Nahversorger
- TOP. 17. Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Sitzungsteil)

TOP 1) Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolles vom 18.04.2016

GGR Maron hat gegen TOP 10 des Gemeinderatsprotokolles vom 18.04.2016 mit Schreiben vom 08.06.2016 wie folgt Einwand erhoben.

„Im Gemeinderatsprotokoll vom 18.04.2016 sind unter TOP 10 Beilage B1 die drei Kaufverträge Maron/Blaha/Gnant/Kopp ersichtlich.

Diese Kaufverträge haben im öffentlichen Teil des Protokolles der Gemeinderatsitzung nicht ersichtlich zu sein.

Aufgrund des Baulandmobilisierungsvertrages ist im Grundbuch auf diesen Grundstücken ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde eingetragen. Für den Verkauf muss die Gemeinde eine Zustimmungserklärung zum Kaufvertrag unterfertigen.“

Bgm. Horsak ergänzt dazu, dass die privatrechtlichen Kaufverträge tatsächlich nicht dem öffentlichen Protokoll angehängt werden sollten, wie die Schriftführerin dies anfänglich beabsichtigt hat.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den TOP 10 des Protokolles vom 18.04.2016 (Sachverhalt und Beschlusstext) wie folgt abändern und die Kaufverträge nicht dem öffentlichen Sitzungsprotokoll anhängen.

TOP 10) Grundbuchstaugliche Gemeindezeichnung, Kaufverträge Maron/Blaha/Gnant/Kopp

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Familie Maron 3 Grundstücke (Gst Nr. 213/11 an Ernst Blaha, Gst Nr. 213/12 an Nicole Kopp + Gst Nr. 213/13 an Romana Gnant) in der KG Kirchstetten verkauft. Aufgrund des Baulandmobilisierungsvertrages ist im Grundbuch auf diesen Grundstücken ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde eingetragen. Für den Verkauf muss die

Gemeinde den Kaufvertrag unterfertigen, dies unter ausdrücklicher Mitübertragung und Aufrechterhaltung des im Grundbuch eingetragenen Vorkaufsrechtes ob dieser Grundstücke. Die dazugehörigen Kaufverträge müssen für den Notar Mag. Dirnegger, St. Pölten, grundbuchs-tauglich vom Gemeinderat gezeichnet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die betreffende Straßengrundabtretungserklärung und die Kaufverträge Maron/Blaha/Gnant/Kopp beschließen und unterfertigen:

Straßengrundabtretungserklärung

Im Zuge der Grundabteilung gemäß dem Teilungsplan der Senftner Vermessung ZT GmbH vom 19.10.2015, GZ. 5353, muss gemäß Bescheid der Baubehörde die Teilfläche 9 des Grundstückes 213/1 per 553 m² der KG 19730 Kirchstetten unentgeltlich an das Öffentliche Gut abgetreten werden.

In Erfüllung dieser Verpflichtung treten nunmehr Herr Alfred Maron, geboren am 14.12.1961, und Frau Margarete Maron, geboren am 10.05.1969, beide wohnhaft in 3062 Kirchstetten, Ringstraße 25, die vorbezeichnete Teilfläche von der ihnen je zur Hälfte gehörigen Liegenschaft EZ 471 KG Kirchstetten unentgeltlich an das Öffentliche Gut ab und erteilen ihre ausdrückliche Einwilligung zur lastenfreien Abschreibung dieser Teilfläche und deren Zuschreibung zum Gutsbestand der dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Kirchstetten allein gehörigen Liegenschaft EZ 196 derselben Katastralgemeinde unter gleichzeitiger Einbeziehung in das Grundstück 213/3.

Der Herr Bürgermeister der Marktgemeinde Kirchstetten nimmt für das Öffentliche Gut diese Erklärung genehmigend an und erklärt, dass hiermit die bestehende Abtretungsverpflichtung aus dem gegenständlichen Abteilungsbescheid erfüllt ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag über die Abänderung des TOP 10 des Protokolles vom 18.04.2016 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das Protokoll vom 18.04.2016 wird gem. diesem Beschluss sofort umgeändert und von allen anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

TOP 2) Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragsvoranschlag 2016 und Beschlüsse zum Nachtragsvoranschlag 2016

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass trotz des Krankenstandes von Anita Zauner der 1. Nachtragsvoranschlag 2016 durch Kooperation mit der Stadtgemeinde Neulengbach und dem Stadtamtsdirektor Ott erstellt werden konnte. Im EDV System erfasst wurden die Daten von der Fa. Gemdat. Der 1. NVA 2016 wurde vor der GR-Sitzung in der Finanzausschuss Sitzung erläutert und eingehend besprochen (Mo 13.06.2016, 19:30 Uhr).

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2016 ist in der Zeit von 02.06.2016 bis 16.06.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Über die Differenzen zwischen Voranschlag und 1. Nachtragsvoranschlag liegen schriftliche Erläuterungen vor. Der ordentliche Haushalt weist Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 3.413.400,- auf und ist ausgeglichen. Der außerordentliche Haushalt umfasst 8 Vorhaben mit einer Gesamtsumme in Höhe von € 1.726.600,-

Antrag des Bürgermeisters:**Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2016 beschließen.****Beschluss: Der Antrag wird angenommen.****Abstimmungsergebnis: einstimmig****TOP 3) Auftragsvergabe, Amtshausumbau, Bauabschnitt 4, Schulung Mitarbeiter neues Windows System****Sachverhalt:**

Durch den neuen Server wird auch ein neues MS Office Programm notwendig. Da hier viele Versionen übersprungen werden, ist der Schulungsbedarf für die Anwender gegeben.

GR Mündl hat das Angebot geprüft, für in Ordnung empfunden und empfiehlt die Vergabe dieses marktüblichen Angebotes.

Kostenvoranschlag für die Schulung MA Windows System 1 Tag: exkl. Mwst.

Fa. GemDat, 2100 Korneuburg € 1.539,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag zur Durchführung der Schulung der Mitarbeiter für das neue MS Office System inkl. Notebook, Transport und Aufbau für die VorOrt Schulung für max. 8 Personen an die Firma GemDat NÖ Gemeinde-Datenservice GesmbH, Girakstraße 7, 2100 Korneuburg lt. Anbot vom 22.03.2016 zum Gesamtpreis von € 1.539,00 netto bzw. € 1.846,80 brutto vergeben.

Die Bedeckung ist im ordentlichen Haushalt des Nachtragsvoranschlags 2016 vorgesehen. (HH: 1/0910-7280)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**Abstimmungsergebnis: einstimmig****TOP 4) Anbot Austausch von Straßenbeleuchtungskörper am Weißen Kreuz****Sachverhalt:**

Die Beleuchtung am Straßenzug „Weißes Kreuz“ ist über 40 Jahre alt und demzufolge in äußerst desolatem Zustand. Es handelt sich um 6 Lichtpunkte, die ständig erneuert und gewartet werden müssen. Diese Wartung ist sehr kostenintensiv. Es wurde von der Fa. Brandstätter ein Kostenvoranschlag für 4 Straßenbeleuchtungskörper erstellt. 2 Straßenbeleuchtungskörper wurden bereits erneuert im Zuge der Instandhaltung. Die neuen Beleuchtungskörper sind mit LED ausgerüstet.

Kostenvoranschlag für Straßenbeleuchtungskörper: exkl. Mwst.

Fa. Brandstetter, 3071 Böheimkirchen € 3.442,50

Die Abrechnung der Leistung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand von Material und Arbeitsleistung.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge nachträglich den Auftrag zur Beschaffung der Straßenbeleuchtungskörper am Weißen Kreuz in Totzenbach an die Firma Brandstetter Elektro GmbH., 3071 Böheimkirchen, Hochfeldstraße 25 lt. Rechnung vom 06.06.2016 zum Preis von € 3.442,50 netto bzw. € 4.131,00 brutto vergeben.

Die Bedeckung ist im ordentlichen Haushalt des Nachtragsvoranschlags 2016 (Sollüberschuss) vorgesehen. (HH: 1/8160-6190)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

TOP 5) Anbot Asphaltierung Brücke Gewerbegebiet**Sachverhalt:**

Ursprünglich sollte die Brücke nur eine neue Asphaltdecke erhalten. Da bei den Arbeiten festgestellt wurde, dass der komplette Holzunterbau der Brücke morsch ist, musste auch diese Holzkonstruktion erneuert werden. Die Brücke wurde sofort gesperrt, da Gefahr in Verzug bestand.

Kostenvoranschlag für Asphaltierung Brücke Gewerbegebiet: exkl. Mwst.

Fa. Kicking, 3071 Böheimkirchen € 2.568,00

Kostenvoranschlag für Holzunterbau der Brücke Gewerbegebiet: exkl. Mwst.

Fa. Burger, 3125 Rottersdorf € 2.978,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge nachträglich den Auftrag zur Asphaltierung der Brücke im Gewerbegebiet Kirchstetten (im Bereich der ehemaligen Landesstraße nördlich des Bahnüberganges) an die Firma Ing. Franz Kicking Ges.m.b.H., 3071 Böheimkirchen, Neustiftgasse 42 lt. Anbot vom 27.04.2016 zum Preis von € 2.568,00 netto bzw. € 3.081,60 brutto vergeben, sowie den nachträglichen Auftrag zur Holzlieferung für die Brücke Gewerbegebiet Kirchstetten an die Firma Franz Burger e.U., 3125 Rottersdorf, Herzogenburger Straße 4 lt. Rechnung vom 19.05. 2016 zum Preis von € 2.978,00 netto bzw. € 3.573,60 brutto beschließen.

Die Bedeckung ist im ordentlichen Haushalt des Nachtragsvoranschlags 2016 (Sollüberschuss) vorgesehen. (HH: 1/6120-0020)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6) Regenwasserkanal Neubau Kraushofer**Sachverhalt:**

Beim Anwesen Kraushofer in der KG Waasen musste nachträglich ein Regenwasseranschluss hergestellt werden. Der Regenwasserkanal wurde ursprünglich 2002 gebaut und bei diesem Baugrundstück wurde seinerzeit kein Anschluss durchgeführt.

Kostenvoranschlag für den Regenwasserkanal: exkl. Mwst.

Fa. Leithäusl € 3.309,36

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge nachträglich den Auftrag zur Errichtung des Regenwasserkanals beim Neubau Kraushofer an die Firma Leithäusl Gesellschaft m.b.H., Eduard Summer-Gasse 1, 3500 Krems lt. Anbot vom 12.04.2016 zum Preis von € 3.309,36 netto bzw. € 3.971,23 brutto beschließen.

Die Bedeckung ist im ordentlichen Haushalt des Voranschlags 2016 vorgesehen. (HH: 1/8510-0060)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7) Anbot Fa. Ecker, Spezialmulchbalken inkl. Mähwerk**Sachverhalt:**

Um die Mäharbeiten des Bauhofs effizienter und größtenteils eigenständig ausführen zu können, wurde ein Spezialmulchbalken inkl. Mähwerk bestellt. Es wurden 2 Angebote eingeholt von den Firmen Raiffeisen-Langerhaus St. Pölten und Ecker GmbH. Die Fa. Ecker GmbH ging als Billigstbieter hervor. Aufgrund der langen Lieferzeit hat der Bürgermeister die Bestellung schon in Auftrag gegeben und die Genehmigung erfolgt nachträglich.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Anschaffung eines Spezialmulchbalkens inkl. Mähwerk nachträglich aufgrund langer Lieferzeit von der Firma Ecker, 3062 Kirchstetten, Doppel 9 zum Preis von € 3.325,00 netto bzw. € 3.990,00 brutto beschließen.

Die Bedeckung ist im örtlichen Haushalt des Voranschlags 2016 vorgesehen. (HH: 1/8200-0200)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8) Auftragsvergabe Volksschule, Möbel für 1 Klassenzimmer**Sachverhalt:**

Es gibt einen Grundsatzbeschluss zur Einrichtung einer Volksschulklasse 2016. Es wurden 4 Angebote eingeholt, der Firmen Conen GmbH, Mayr Schulmöbel GmbH, Innverlag Lehr + Lernsystem GmbH und Arnulf Betzold GmbH.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Auftrag an die Fa. Conen vergeben wird, weil diese Möbel zu den bestehenden dazupassen und die Fa. Conen einen Tisch mit Sessel kostenlos an die Gemeinde Kirchstetten liefert.

Die Firma Conen gibt eine Preisgarantie für 2 Jahre für den Nachkauf unserer Schulmöbel.

Kostenvoranschlag für Möbel für 1 Volksschulklasse lt. Grundsatzbeschluss: exkl. Mwst.

Fa. Conen, 6233 Kramsach € 6.380,90

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die nachträgliche Auftragsvergabe für die Lieferung von Schulmöbeln (Schülertische und -sesseln) für eine Volksschulklasse an die Firma Conen GmbH, 6233 Kramsach, Seebühel 1 zum Preis von € 6.380,90 netto bzw. € 7.657,08 brutto beschließen.

Die Bedeckung von max. € 9.000,- ist im ordentlichen Haushalt des Nachtragsvoranschlags 2016 (Sollüberschuss) vorgesehen. (HH: 1/2110-0430)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9) Anbot Fa. GemDat, Mitarbeiterinnenfortbildung für Spezialprogramme**Sachverhalt:**

Die Fortbildung der Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt vor allem für die Spezialprogramme ist sehr wichtig.

Die Weiterentwicklungen der Programme der letzten Jahre sollen geschult werden um die Programme besser kennenzulernen und effizienter nutzen zu können.

Es konnten Sonderkonditionen vereinbart werden (minus € 390,-). Dies wird in Form eines flexiblen Stundenkontingents von 30 Stunden angeboten.

Kostenvoranschlag für die Fortbildung für Spezialprogramme: exkl. Mwst.

Fa. GemDat, 2100 Korneuburg € 3.270,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Auftrag zur Mitarbeiterinnenfortbildung für Spezialprogramme für die VorOrtSchulung an die Firma GemDat NÖ Gemeinde-Datenservice GesmbH, Girakstraße 7, 2100 Korneuburg, lt. Anbot vom 24.03.2016 zum Gesamtpreis von € 3.270,00 netto bzw. € 3.924,00 brutto vergeben.

Die Bedeckung ist im ordentlichen Haushalt des Nachtragsvoranschlags 2016 vorgesehen. (HH: 1/0910-7280)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10) Asphaltierungszuschuss Auffahrt Fam. Plank

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Nebenanlagen am Bahnberg schon lange Zeit vor dem Bau des Anwesens der Fam. Plank, Gst. 246/1 in der KG Kirchstetten errichtet wurden. Die Gemeinde hat nun das 11m² große öffentliche Gut im Zuge von Asphaltierungsarbeiten mitasphaltieren lassen.

Lt. Kostenvoranschlag der Firma Held & Franke belaufen sich die Kosten in der Höhe von €393,89 netto bzw. € 472,69 brutto.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge nachträglich die Asphaltierung des 11m² großen öffentlichen Gutes vor dem Anwesen der Fam. Plank, Bahnstraße 22, Gst. 246/1, KG Kirchstetten über die Firma Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., 4030 Linz, Kotzinastraße 4 zu einem Preis von €393,89 netto bzw. € 472,69 brutto beschließen.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2016 vorgesehen. (HH: 6/0120-7290)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11) Freilassung Vorkaufsrecht, Gst. 260/5, KG Totzenbach, R. Brenn-Struckhof

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Robert Brenn-Struckhof sein Grundstück Nr. 260/5, KG Totzenbach an Fr. Laura Isabel Bauhofer und Hr. Danijel Jozanovic verkauft. Aufgrund des Baulandmobilisierungsvertrages ist im Grundbuch auf diesem Grundstück ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde eingetragen. Für den Verkauf muss die Gemeinde eine Zustimmungserklärung zum Kaufvertrag unterfertigen, dies unter ausdrücklicher Mitübertragung und Aufrechterhaltung des im Grundbuch eingetragenen Vorkaufsrechtes ob dieses Grundstückes.

Die Kosten der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieser Urkunde trägt Herr Robert Brenn-Struckhof.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die beglaubigte Unterfertigung der Zustimmungserklärung für das Vorkaufsrecht der Marktgemeinde Kirchstetten ob dem Grundstück 260/5 Grundbuch 19755 Totzenbach, welches seitens des Eigentümers, Herr Robert Brenn-Struckhof verkauft wird an Fr. Laura Isabel Bauhofer und Hr. Danijel Jozanovic, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12) Auftragsvergabe, Amtshausumbau, Bauabschnitt 4, neues Serverpaket

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete bereits in der letzten GR-Sitzung über den aktuellen Status des in die Jahre gekommenen Servers (File- + Mailserver, Office 2016, Datensicherung).

Die Gemeinde verwendet die Softwareprogramme der Fa. GemDat (zB Buchhaltung, Steuern und Abgaben, Kassabuch, Lohnverrechnung, Bauamt uvm.). Um die Kompatibilität der Software und Hardware herzustellen, ist es sinnfälliger auch dies bei der Fa. GemDat anzuschaffen. Die

Firma GemDat betreut mehr als $\frac{3}{4}$ aller NÖ Gemeinden. Die ortsansässige Firma Denk, 3072 Kasten kann diese Leistungen nicht liefern.

GR Mündl hat das Angebot geprüft, für in Ordnung empfunden und empfiehlt die Vergabe dieses marktüblichen Angebotes.

Kostenvoranschlag für die Serverlandschaft, Notstromversorgung, Onlineüberwachung, Switch, Microsoft Lizenzen, Virenschutz, Fernwartung, Installation, Arbeitsplätze für alle Anwender am Gemeindeamt abzüglich Projektrabatt von € 1.555,- exkl. Mwst.

Fa. GemDat, 2100 Korneuburg € 24.878,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge nachträglich den Auftrag zur Beschaffung der Serverlandschaft, Notstromversorgung, Onlineüberwachung, Switch, Microsoft Lizenzen, Virenschutz, Fernwartung, Installation, Arbeitsplätze für alle Anwender am Gemeindeamt an die Firma GemDat NÖ Gemeinde-Datenservice GesmbH, Girakstraße 7, 2100 Korneuburg lt. Angebote vom 24.03.2016 und 26.4.2016 zum Gesamtpreis von € 24.878,00 netto bzw. € 29.853,60 brutto vergeben.

Das Zahlungsziel ist erst im Jahr 2017.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2017 vorzusehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13) Kaufvertrag Haus der Barmherzigkeit über Teile des bestehenden Fußweges

Clementinum

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass das Haus der Barmherzigkeit die Fläche des Fußweges ab der Grundstücksgrenze von der Fam. Kopp bis zur Auffahrt vom Haus der Barmherzigkeit von 251m² an das öffentliche Gut der Marktgemeinde Kirchstetten abtritt. Der östlich weiterführende Weg gehört bereits der Marktgemeinde Kirchstetten. Das Haus der Barmherzigkeit erhält für die Fläche des Fußweges eine Entschädigung von € 4,- /m². Somit ist der ganze Fußweg im Gemeindebesitz und die Zufahrt zur zukünftigen Anlage „betreutes Wohnen“ erfolgt über öffentliches Gut.

Weiters besteht ein Bestandsvertrag vom 23.02.2012 mit Zusatzvereinbarung vom 30.07.2012. Dieser wurde abgeschlossen zwischen dem Haus der Barmherzigkeit und der Marktgemeinde Kirchstetten mit einem Mietzins von € 0,30/m²/Jahr zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer (sofern eine solche nach der jeweils geltenden Rechtslage vorzuschreiben ist), welcher für diesen Teilbereich in der Kat. Gem. Paltram aufgehoben werden soll. Gleichzeitig wurde seinerzeit mit diesem Bestandsvertrag auch die Benützung des Gehweges Richtung Totzenbach (Teilbereiche der Grundstücke Nr. 218/2 und 218/3, KG Totzenbach, die sich im Eigentum des Institutes Haus der Barmherzigkeit befinden) abgeschlossen. Dieser Teil des Bestandsvertrages behält weiterhin seine Gültigkeit.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen dem Institut „Haus der Barmherzigkeit“, Vinzenzgasse 2-6, 1180 Wien und der Marktgemeinde Kirchstetten, Wienerstraße 32, 3062 Kirchstetten für den Ankauf der Fläche des Fußweges beim Clementinum von 251m² zu einem Preis von € 4,- /m² beschließen, das sind € 1.004,-. Die Fläche geht in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Kirchstetten über.

Der bestehende Bestandsvertrag zwischem dem Institut „Haus der Barmherzigkeit“ und der Marktgemeinde Kirchstetten vom 23.02.2012 wird hinsichtlich des Bestandsobjektes Gst. Nr. 42/1, KG Paltram (siehe Pkt. 1 Bestandsobjekte, Absatz 2) und die Zusatzvereinbarung über den 2,5 m breiten Streifen des Grundstückes Nr. 42/1, KG Paltram vom 30.07.2012 aufgehoben.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2016 vorgesehen. (HH: 1/6120-0020)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14) Kreditvergabe für FF-Haus Kirchstetten

Der Bürgermeister berichtet von der Kreditausschreibung. Das Darlehen wurde zu folgenden Bedingungen an 7 Banken ausgeschrieben:

Allgemeines/Konditionen

Darlehensnehmer:	Marktgemeinde Kirchstetten 3062 Kirchstetten, Wienerstraße 32 Tel.: 02743/8206, FAX.: 02743/8206-18 E-Mail: gemeindeamt@kirchstetten.at
Darlehenszweck:	Vorhaben Feuerwehrhaus Kirchstetten
Darlehensbetrag:	€ 350.000,00
voraussichtliche Zuzahlungen:	Zuzahlung in Teilzahlungen bis spätestens 01.10.2019
Zuzahlungszeitpunkt:	nach Bedarf
Darlehenslaufzeit:	25 Jahre
Darlehensrückzahlung/Tilgung:	halbjährliche Kapitalraten jeweils am 1.4. und 1.10. Tilgung erstmals nach vollständiger Zuzahlung (1.10.2019)
Zinsen:	separat zu den oben angeführten Fälligkeitsterminen, halbjährlich dekursiv
Zinssatz:	Bindung an den 6-Monats-EURIBOR Indikator: Tageswert 01.05.2016 (lt. Tabelle ÖNB) - 0,013 % + Aufschlag _____ % Ein etwaiger Mindestzinssatz ist anzugeben. Auswirkungen eines etwaigen negativen Zinssatzes sind anzugeben.
Zinsanpassungstermine:	Als Alternative einen Fixzinssatz auf die Gesamtkreditlaufzeit. halbjährlich per Fälligkeit auf Basis des 2 Bankarbeitstagen zuvor festgelegten Wertes
Spesen, Bearbeitungs- und	keine, sämtliche Kontoführungs- und Bearbeitungsgebühren,
lfd. Kosten:	Zinsänderungsgebühren sowie Vorschreibungsspesen und „Gebühren aus diversen Titeln“ sind in den Konditionen enthalten.
Tilgungsplan:	aus welchem die jährl. und die Gesamtbelastung zu ersehen ist

Abgabe des unverbindlichen Angebotes bis 10. Juni 2016.

Die Angebotsgültigkeit hat mindestens bis zum 30. September 2016 zu betragen.

Am 17.06.2016 fand die Angebotseröffnung statt, bei welcher Bgm. Horsak, GR Tiefenbacher, Ing. Thomas Meyer und AL Sonja Thyri anwesend waren. Es haben sich 4 Banken mit folgenden Konditionen an der Ausschreibung beteiligt. (siehe Beilage B2)

Nach dieser Angebotseröffnung ergibt sich eine Reihung: 1. Bank Austria, 2. Hypo (variabel), 3. Sparkasse. Die Vergabe möge vorbehaltlich der Prüfung und deren Protokollierung durch Herrn Dr. Heiss (Steuerberater der Gemeinde) erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme zur Finanzierung des Feuerwehrhauses Kirchstetten in der Höhe von € 350.000,- zu folgenden Konditionen beschließen - vorbehaltlich der Prüfung durch den Steuerberater der Gemeinde Herrn Dr. Heiss, 3040 Neulengbach:

- **Zinssatz:** Basiswert ist 6-Monats-Euribor
- **Indikator:** Tageswert 01.05.2016 (lt. Tabelle ÖNB) - 0,013 %
- **Laufzeit 25 Jahre** Zuzählung des Darlehens nach Bedarf
- **halbjährliche Kapitalraten** jew. zum 01.03. und 01.09. jeden Jahres
- **Tilgung** erstmals nach vollständiger Zuzählung (1.09.2019)
- **Verzinsung:** halbjährlich, dekursiv, Kal/360

Die definitive Vergabe entscheidet sich nach der Prüfung des Angebote durch den Steuerberater der Gemeinde Herrn Dr. Heiss.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GGR Maron und GR Mündl verlassen den Sitzungsraum.

TOP 15) Auftragsvergabe, Honorarangebot der Hydro Ing für die Planungs- + Bauausführungsphase der Siedlungserweiterung Maron Gründe

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass es südlich des Kreisverkehrs durch eine Parzellierung der Maron Gründe eine Siedlungserweiterung geben wird. Für die Herstellung der Infrastruktur, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Regenwasserentsorgung und Straßenbau wurde von der Fa. Hydro Ing. ein Projekt für die Planung und die Bauführung erstellt. In diesem Projekt sind auch noch 3 Kleinprojekte in Paltram, in Sichelbach und in der Rosengasse enthalten.

Projektbegleitung/Planung/Bauführung

exkl. Mwst.

Fa. Hydro Ing, 3500 Krems

€ 10.222,-

GR Mündl nimmt an der Sitzung wieder teil.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe des Honorarangebotes der Fa. Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH, 3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a für die Planungs- und Bauausführungsphasen der Siedlungserweiterung Maron Gründe zu einem Preis von € 10.222,- genehmigen.

Die Bedeckung ergibt sich durch die beiden Kleinkredite für die WVA Kirchstetten BA10 und Straßenbau + ABA Kirchstetten BA13.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GGR Maron nimmt an der Sitzung wieder teil.

TOP 16) Beschluss Wirtschaftsförderung, Neuübernahme Wirtschaftsförderung Nahversorger

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma Kastner GroßhandelsgesmbH mit 01.08.2016 das Nahversorger Geschäft in Kirchstetten übernimmt. Die Genossenschaft Nahversorger Kirchstetten eGEN wird mit August 2016 liquidiert.

Die Firma Kastner GroßhandelsgesmbH suchte schriftlich um eine Wirtschaftsförderung in Form von € 800,- im Monat, befristet auf ein Jahr und beginnend mit August 2016, an. In der Finanzausschuss Sitzung vom 13.06.2016 sprachen sich die Mitglieder des Ausschusses (der gesamte Gemeinderat) für diese Wirtschaftsförderung und für die Empfehlung an den Gemeinderat, diese zu beschließen, aus.

Antrag des Finanzausschusses:

Der Gemeinderat möge die Wirtschaftsförderung für die Firma Kastner GroßhandelsgesmbH, 3910 Zwettl, Karl Kastner –Straße 1 in Form von € 800,- im Monat, befristet auf ein Jahr und beginnend mit August 2016, beschließen. Die Genossenschaft Nahversorger Kirchstetten eGEN wird mit August 2016 liquidiert. Die Firma Kastner GroßhandelsgesmbH übernimmt mit 01.08.2016 das Nahversorger Geschäft in Kirchstetten.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2016 vorgesehen. (HH: 1/8460-7000)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 17) Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Sitzungsteil)

Da es sich bei diesem Tagesordnungspunkt um einen nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt handelt, wird das Protokoll gesondert abgelegt.

Nach Erschöpfung der Tagesordnung wurden noch folgende Punkte besprochen:

Berichte des Bürgermeisters

- Bericht Kreisverkehr Richard Mündl – Pflege und Gestaltung
- Bericht Krankenstände Wolfgang Zwedorn, Anita Zauner und Vbgm. Franz Ziegelwagner
- Veranstaltungen
 - o 25.06.2016 – Pensionisten-Tagesausflug Genuss theaterfahrt
 - o 12.07.2016 – Start Ferienspiel
 - o 15.-17.07.2016 - Gartenfest der FF-Kirchstetten Markt
 - o 26.-29.07.2016 - Literaturseminar
- Gratulation GR Waldschütz zur Hochzeit

Anfragen an den Bürgermeister

- Erdanschwemmung beim Feldweg Kesselhof
- Auflösung Genossenschaft Nahversorger

Es werden keine weiteren Anfragen vorgebracht.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Sitzung und für die konstruktive Arbeit aller Gemeinderatsmitglieder und beendet um 20.40 Uhr die Sitzung.

Beilage B1 (Erläuterungen zum 1. NVA 2016)

Beilage B2 (Darlehensausschreibung zur Finanzierung des Projektes: Feuerwehrhaus Kirchstetten)

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am **genehmigt.**

.....
(Schriftführerin)

.....
(Bürgermeister)

Notwendig ist der Nachtragsvoranschlag, weil

1) durch die Siedlungserweiterung Marongründe werden 2 neue AOH-Projekte entstehen.

ABA Kirchstetten BA 13 und **WVA Kirchstetten BA 10** - Es gibt von den Hydro Ing. ein Angebot betreffend Planung und Bauausführung für diese Siedlungserweiterung. Es wurden da noch 3 kleine weitere Wasser- und Kanalanchlussprojekte mit einbezogen, sodass eine Summe von

ABA € 50.000 und

WVA € 35.000 zusammengekommen ist (Schätzung Hydro Ing., endgültige Summen haben wir erst nach der Ausschreibung)

(Das Angebot von den Hydro Ing selbst beträgt € 10.222 und ist ein TOP bei der nächsten GR-Sitzung).

Diese € 10.000 werden den beiden Summen zu gleichen Teilen zugeschlagen und wir nehmen dafür zwei Kredite auf (ABA und WVA muss sich aus den Gebühren finanzieren - darum).

Um die Bewilligung vom Land zu bekommen, müssen die beiden Kredite als Projekte im AOH aufscheinen, darum der NVA.

2) Der Überschuss aus dem Vorjahr (€ 152.900) muss den Konten und Projekten aus dem OH und dem AOH zugeführt werden

3) Aus dem AOH Projekt Straßenbau Siedlung Totzenbach werden € 100.800 auf das AOH Projekt Hochwasserschutz zugeführt.

Grund ist: heuer soll noch die erste Bauphase der Rückhaltemaßnahmen in Totzenbach erfolgen.

Dieses erste Projekt ist mit € 122.400 veranschlagt und ist somit im NVA gedeckt.

Das Projekt liegt jetzt noch bei der Überprüfung zur Freigabe beim Land.

Wird es freigegeben, können wir beginnen.

Diese Rückhaltemaßnahmen werden vom Land jeweils mit 70% gefördert.

Wenn wir nach Abschluss des ersten Projektes das Geld vom Land gefördert bekommen haben, werden wir die 2. Bauphase beginnen, das dann mit € 109.000 zu Buche schlägt. Die 3. kostet dann € 234.000.

4) Das langfristige Darlehen für das Vorhaben im AOH Neubau FF-Haus Kirchstetten

Kommentar zum 1. Nachtragsvoranschlag 2016

ORDENTLICHER HAUSHALT

Die Summe des **ordentlichen Haushaltes** beim Voranschlag betrug **€ 3.260.500** und war ausgeglichen.

Die Änderungen durch den Überschuss aus dem Vorjahr betragen **€ 152.900**

Ausgaben von dem Überschuss, die an den ordentlichen Haushalt gingen, waren **€ 118.000**
(€ 34.900 werden an den AOH zugeführt)

Somit beträgt die Summe des **ordentlichen Haushaltes** beim Nachtragsvoranschlag **€ 3.413.400** und ist ausgeglichen.

Die Projekte im **außerordentlichen Haushalt** betrugen beim Voranschlag **€ 1.333.500**
und waren ebenfalls ausgeglichen.

Mit den Änderungen und den einzelnen Überschüssen aus den Projekten
(bei jedem einzelnen Projekt im AOH wird der Überschuss dieses Konto in das
nächste Jahr zugeführt)
und den zugeführten Überschuss des Vorjahres von den **€ 34.900** beträgt die Summe
des AOH beim Nachtragsvoranschlag
€ 1.726.600
und ist ebenfalls ausgeglichen.

Details zu den Änderungen im OH

Gruppe 0

€ 19.000

Geldbezüge der Verwaltung erhöht um **€ 10.000** **HH1/0100 5100**
(Grund – Krankenstände, Zwedorn und Zauner, Aushilfen AMS, GEM DAT,
Gemeindekooperation mit Neulengbach usw.)

Schulung der Bediensteten, erhöht um **€ 9.000**
Grund Dienstprüfung AL, Schulung Mitarbeiter für bestehende und neue
Programme **(TOP nächste GR-Sitzung 2x) HH 1/0910 7280**

Gruppe 2

€ 14.000

Klassenausstattung Schulmöbel **€ 9.000.- (TOP nächste GR-Sitzung)**
HH 1/2110 0430

Betriebsausstattung KIGA **€ 5.000.- (nächste VS-Sitzung)**

Gruppe 3

€ 3.500

Restbetrag Musikschulverband **€ 3.500** HH 1/3200 7520

Gruppe 6

€ 67.000

Straßenunterbau Siedlungserweiterung Maron-Gründe
und weitere Sanierungen von Brücken (Fußgängerbrücke Totzenbach)
€ 42.000 HH 1/6120 0020

Brückensanierung Gewerbegebiet **€ 4.000**
(TOP nächste GR-Sitzung) HH 1/6120 0020

Randbegrenzung u. Wasserführung Hofwiesenstraße, (schon beschlossen),
€ 13.000 HH 1/6120 6110

Geldbezüge d. VB (AMS Mitarbeiter) **€ 8.000** HH 1/6120 5110

Gruppe 7

€ 8.000

Instandhaltung Güterwege - Weißes Kreuz **€ 8.000** HH 1/7100 6110

Gruppe 8

€ 6.500

Instandhaltung der Straßenbeleuchtung Weißes Kreuz **€ 4.500** (TOP nächste GR-Sitzung) HH 1/8160 6190

Wirtschaftshof Instandhaltung d. Gebäude **€ 2.000** HH 1/8200 6140

Gruppe 9

Zuführungen an den AOH **€ 34.900**

Details zu den Änderungen im AOH

000290 Vorhaben Amtshaus Sanierung Abwicklung Sollüberschuss Vorjahr	€ 145.000
001640 Vorhaben FF Kirchstetten	€ - 600
006122 Vorhaben Güterwege Zuführung vom OH	€ 4.000
006390 Projekt Hochwasserschutz Zuführung AOH Straßenbau Siedlung Totzenbach	€ 100.800
Zuführung Rest Sollüberschuss OH	€ 34.900
008503 NEU WVA Marongründe WVA Kirchstetten BA 10	€ 40.000
008513 NEU ABA Marongründe ABA Kirchstetten BA 13	€ 55.000

Darlehensausschreibung zur Finanzierung des Projektes: Feuerwehrhaus Kirchstetten

Darlehensvolumen: € 350.000,00
 Laufzeit: 25 Jahre
 Zuzählung des Darlehens: nach Bedarf

Anwesende: Bgm. Paul Horsak
 am 17.06.2016 GR Andreas Tiefenbacher
 Meyer Thomas, GF Aurep
 Schriftführerin: AL Sonja Thyri

Rückzahlung: halbjährliche Kapitalraten jew. zum 01.04. und 01.10.
 Tilgung erstmals nach vollständiger Zuzählung (1.10.2019)

Verzinsung: halbjährlich, dekursiv, Kal/360

Nr.	Geldinstitut	div. Informationen	Verzinsung			
			variabel Bindung 6-Monats-Euribor Zinssatz zum Stichtag 01.05.2016 -0,013 Aufschlag %			
			Basis	Basiswert %	Aufschlag %	
1	Sparkasse NÖ Mitte West AG	Euribor für Zinssatzberechnung minimal 0%, 1. Rückzahlung mit 1.10.2019 nicht angeboten	6 M Euribor	0,000	1,250	Zinssatz kann nicht negativ werden
2	Volksbank NÖ St. Pölten-Krems-Zwettl	kein Angebot abgegeben	/	/	/	
3	Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen	10 Jahre Tilgung, Euribor für Zinssatzberechnung minimal 0%, nicht angebotskonforme 1. Rückzahlungsdatum mit 1.4.2017	6 M Euribor	0,000	1,190	Zinssatz kann nicht negativ werden
4	BAWAG P.S.K.	kein Angebot abgegeben	/	/	/	
5	Bank Austria	Euribor für Zinssatzberechnung minimal 0% Angebotsgültigkeit bis 25.06.2016	6 M Euribor	0,000	1,020	Zinssatz kann nicht negativ werden
6	Hypo NÖ Gruppe Bank AG	Euribor für Zinssatzberechnung minimal 0%	6 M Euribor	0,000	1,040	
		Fixzinsangebot	"EURSFXA"	1,04	0,555	
7	Kommunalcredit Public Consulting	kein Angebot abgegeben	/	/	/	

Nach dieser Angebotseröffnung ergibt sich eine Reihung: 1. Bank Austria, 2. Hypo (variabel), 3. Sparkasse
 Die Vergabe möge vorbehaltlich der Prüfung durch Herrn Dr. Heiss (Steuerberater der Gemeinde) erfolgen.

Darlehensausschreibung zur Finanzierung des Projektes:**WVA BA07**

Darlehensvolumen: € 20.500,00

Laufzeit: 25 Jahre

Zuzählung des Darlehens: 01.10.2010

Rückzahlung: halbjährliche Annuitäten, 1. Juni u. 1. Dez., erstmals 1. Jun. 2011

Verzinsung: halbjährlich, dekursiv, Kal/360

Nr.	Geldinstitut		Verzinsung				
			variabel +% über 6 Monats-Euribor Zinssatz zum Stichtag 12.8.2010 1,154% Aufschlag %	fix 10 Jahre	fix 25 Jahre		
1	Volksbank NO Mitte	vorzeitige Tilgungen möglich		1,050	0	0	keine Nebeng
2	Raiffeisenbank Region St. Pölten	vorzeitige Tilgungen möglich		0,900	0	0	keine Nebeng
3	Sparkasse NO Mitte	vorzeitige Tilgungen möglich		1,125	0	0	keine Nebeng
		Aufschlag gilt für 1. Jahr					
4	Bank Austria St. Pölten	vorzeitige Tilgungen möglich		1,500	0	0	keine Nebeng
		Aufschlag gilt für 1. Jahr					
5	Hypo Alpe Adria Bank	Tilgungen unter einer 3-monatigen Avisofrist		0,800	0	0	keine Nebeng
6	Hypo Investmentbank St.P.	Aufschlag gültig bis 31.12.2014		0,890	0	0	keine Nebeng
	Variante 2	Aufschlag gültig gesamte Laufzeit		1,050	0	0	
7	Bawag P.S.K. Bank	kein Angebot					keine Nebeng

ebühren und keine Sicherstellung

ebühren und Besicherung Gemeindeabgaben Steuern

ebühren und keine Besicherung

ebühren und keine Besicherung

ebühren und keine Besicherung

ebühren und keine Besicherung

ebühren und keine Besicherung